

München, 11.03.2021

SPD stellt sich an die Seite der Lehrerinnen und Lehrer: Staatsregierung muss Test- und Impfchaos in den Griff kriegen!

Bildungsexpertinnen Wild und Strohmayer: Kultusminister muss Verantwortung gegenüber den Lehrkräften wahrnehmen - Grundschulabitur muss darüber hinaus heuer durch Empfehlung ersetzt werden

Die SPD-Fraktion stellt sich an die Seite des BLLV (Bayerischer Lehrerinnen- und Lehrerverband) und fordert ein Impf- und Testkonzept für die Schulen. **Margit Wild**, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, betont: "Die Staatsregierung muss endlich ihre Verantwortung gegenüber den Lehrkräften wahrnehmen. Es kann nicht sein, dass der Präsenz- und der Wechselunterricht am Montag flächendeckend beginnen und noch immer kein tragfähiges Konzept für Testungen oder gar Impfungen vorliegt. Die Staatsregierung und Michael Piazzolo können doch nicht sehenden Auges die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer aufs Spiel setzen mit dieser Schlamperei!"

Simone Strohmayer, ebenfalls bildungspolitische Sprecherin und wie Wild stellvertretende Vorsitzende ihrer Fraktion, schließt sich auch der Forderung des BLLV nach einer Freigabe des Elternwillens beim Übertritt an: "Gerade jetzt in der Pandemie mit Homeschooling und unterschiedlicher Unterstützung zuhause zeigt sich, dass Noten nicht allein über den Übertritt entscheiden dürfen. Wir fordern daher, dass heuer eine intensive Beratung und eine Empfehlung an die Eltern das sogenannte Grundschulabitur ersetzen."